

Blog der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien
© 2020 Bayerische Landeszentrale für neue Medien
Seite

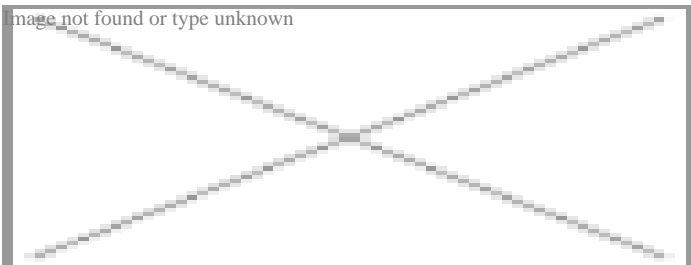
Super-Resonanz auf BLM-Webinar zum lokalen Marketing

von Bettina Pregel am 23. April 2020

Flexibilität in der Corona-Krise zu zeigen, ist die Maxime für die bayerischen Lokalsender. Da Präsenzworkshops derzeit nicht stattfinden können, bot die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) kurzerhand zwei Webinare zum Thema „Lokales Marketing in Zeiten von Corona“ an – mit hervorragender Resonanz.

Webinar statt analoger Workshop

20 Gesichter, alle Zuhause im Homeoffice an ihren Laptops: Die Premiere des ersten Webinars der BLM hat am 2. April 2020 stattgefunden. Die fünf Webinare „Lokales Marketing in Zeiten von Corona“ erweitern das [Fortbildungsangebot der BLM](#), da es aktuell keine Präsenzworkshops geben kann. Für die Marketing- und Verkaufsleiter unter den Teilnehmern wurde ein spezielles Webinar konzipiert, das die Führungsfunktion berücksichtigt. Diese zielgerichtete Ansprache von Mediaberatern und Verkaufsleitern kam sehr gut an.



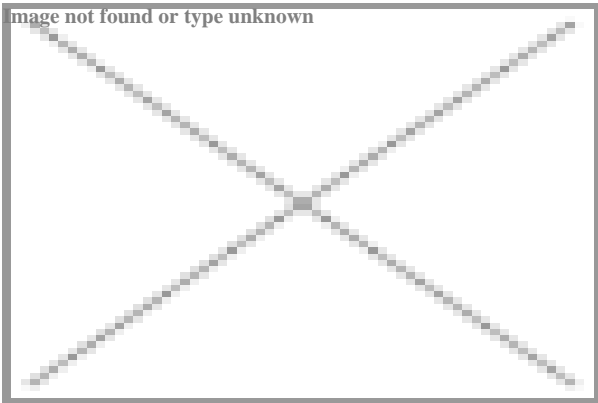
Eines der fünf BLM-Webinare zum lokalen Marketing
– mit den Verkaufsleitern am 2. April 2020

Dank einer Videokonferenz-App konnte die Devise „digital statt analog“ schnell und unkompliziert umgesetzt werden.

Die rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind begeistert. Manche versuchen die Tipps von Dozentin Maria Mpalaoura zeitnah in ihren Lokalradio- und Lokal-TV-Sendern umzusetzen.

„Ich persönlich gehe motiviert aus dem Workshop und bin schon am Überlegen, wie Teile daraus für das ganze Team umsetzbar wären“, lautet das Feedback eines Teilnehmers aus der Online-Umfrage. Gelobt wird auch die Flexibilität der Landeszentrale: „Ein herzliches Dankeschön an die BLM, dass sie diesen Workshop so schnell, unkompliziert und kostenfrei ermöglicht hat!“ Auch das Unvermeidliche „Bleibt alle gesund!“ fehlt in den Statements nicht.

Begeisterte Reaktionen



Schon in Vor-Corona-Zeiten war Dozentin Maria Mploura beliebt. Fotos: BLM

„Ich habe mir gewünscht, einen roten Faden zu bekommen, der mich durch die Krise leitet. Handwerkszeug und gute Tipps im Umgang mit meinem betroffenen Umfeld. Meine Erwartungen wurden absolut erfüllt“, loben andere die erfahrene Dozentin und Marketing-Expertin Maria Maplaoura, die viele Hinweise gegeben hat, wie sich jeder Einzelne in der Krise verhalten kann.

Weitere Themen: Wie kann sich das Team strukturieren und gegenseitig unterstützen? Was kann die Geschäftsleitung dafür tun? Und wie sollte mit Kunden kommuniziert werden?

Wichtige Learnings aus dem Webinar: Die Mediaberater befinden sich jetzt auf Augenhöhe mit den Kunden, da alle von der Krise betroffen sind. Entsprechend sollten sie auch agieren. Statt klassischer Akquise ist nun mehr Beziehungsmanagement und maximale Großzügigkeit notwendig. Kundenbindung ist wichtiger als das Verkaufen.

Hilfspaket für den Handel?

So hat die Dozentin vorgeschlagen, dass die Radio- und TV-Stationen ein Hilfspaket aus der in der Krise nicht genutzten Mediazeit für den lokalen Handel schnüren sollten. Am besten alle Stationen in Bayern zusammen. Unter dem Motto: „Die lokalen Rundfunkstationen in Bayern stellen ein Media-Hilfspaket zur Sicherung der regionalen Wirtschaft zur Verfügung.“

Auch von lokalen Geschäften und Unternehmen, die gerade geschlossen wären, könne man sehr emotionale, lokale Geschichten in Spots erzählen, motivierte Marketing-Expertin Mpalaoura die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Sobald die Wirtschaft wieder anlaufe, seien die Kunden alle schon da und es müsste nur auf Bezahlmodus umgestellt werden. Damit könnten die lokalen Rundfunkanbieter zeigen, dass sie für die Kunden ein verlässlicher und großzügiger Partner seien.

Eine überdenkenswerte Anregung, die beiden Seiten hilft: dem lokalen Handel, der durch die Schließungen massive Einbußen hat, und den lokalen Stationen, die auch Unterstützung jeder Art gebrauchen können. Die Landeszentrale versucht die lokalen Anbieter in dieser schwierigen Situation in allen Bereichen zu unterstützen.

„Genau das hat gefehlt!“

In einer Online-Umfrage nach dem Webinar wurden insbesondere die motivierende Vermittlung von

Inhalten und der Austausch im Video-Workshop gelobt. Eines von vielen Resümees: „Neue Anstöße, neue Ansätze. Genau das, was mir die letzten zwei Wochen eigentlich gefehlt hat. Gute Hinweise auch für ein besseres Miteinander.“ Dieses bessere Miteinander ist bereits realisiert worden: Viele Anbieter, darunter auch das [Funkhaus Nürnberg](#), schnüren bereits „Soforthilfepakete“ in Form von kostenlosen Werbesekunden für den lokalen Handel.

Infos zu den [Fortbildungs-Workshops](#) der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien sind hier zu finden. Weitere Webinare sind in Planung.